

## 13. Sitzung des Stadtteilbeirates Pieschen und Mickten

15. Juni 2022	18:00 – 21:00 Uhr	Stadtteilhaus EMMERS
Anwesende Stadtteilbeirat*innen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Lisa Leon Pellegrin</li> <li>2. Bettina Lehmann</li> <li>3. Annalena Selbach</li> <li>4. Dr. Konrad Schneider</li> <li>5. Angelika Anna Gogol</li> <li>6. Frank Mario Banitz</li> <li>7. Änne Stange</li> <li>8. René Kaufmann</li> <li>9. Raphael Grübler</li> <li>10. Dr. Joachim Adolphi</li> <li>11. Antje Wildeboer</li> <li>12. Anja Fochtmann</li> <li>13. Britta Sommermeyer</li> <li>14. Paul Elsner</li> <li>15. Torsten Munk</li> <li>16. Maria Schulze</li> </ol>	<p>Entschuldigt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Thomas Grundmann</li> <li>2. Gisela Merkel-Manzer</li> <li>3. Regina Hadem</li> </ol> <p>(anwesende stellvertretende Beirat*innen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Friedemann Lipkow</li> <li>2. Ute Maria Buchmüller)</li> </ol>
Moderation	Dr. Panja Lange	
Protokoll	Heidi Geiler	
<b>TOP 1 – Begrüßung, Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Vereinsvorsitzende Heidi Geiler begrüßt die Mitglieder und Stellvertreter*innen des neu gewählten und berufenen Stadtteilbeirates. Sie bringt ihre Freude über die erfolgreich durchgeführte Wahl am 14. Mai zum Ausdruck und bedankt sich herzlich für die Bereitschaft, in diesem Gremium mitzuwirken, insbesondere auch für die Bereitschaft der Mitglieder, die sich erneut der Wahl bzw. der Berufung gestellt haben. Den Stadtteilbeirätinnen und Stadtteilbeiräten wird eine Berufungsurkunde überreicht. Heidi Geiler weist darauf hin, dass es für den letzten Stadtteilbeirat zwei Sprecher gab, die auch wieder für den jetzigen gewählt werden sollen. Die Sprecher*innen können den Stadtteilbeirat nach Außen vertreten, bei der Vorbereitung der Sitzungen mit unterstützen und gegebenenfalls Mittler zwischen Beirat und Verein sein (siehe auch GO § 6).</li> <li>• Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt (Beschlussfähig ist der Beirat bei Anwesenheit von mindestens der Hälfte der</li> </ul>	

**Sitzungsprotokoll 15. Juni 2022**  
**Stadtteilbeirat Pieschen - Mickten**

Ein Organ des Vereins Pro Pieschen e. V

	<p>Beiratsmitglieder) notwendig, bei aktuell 19 Mitgliedern, mindestens 10 - Anwesend: 16</p>
<p><b>TOP 2 – Blick zurück / Blick nach vorn</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bericht zur Wahl des Stadtteilbeirates</li> <li>• Bericht zur Finanzstrategie</li> </ul>
<p>Bericht zur Wahl</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dr. Panja Lange berichtet von der Wahl. Ein Novum war die Briefwahl. Sie hat sich bewährt und die Möglichkeiten erweitert. Es wird noch einmal die Zusammensetzung des Beirates vorgestellt: Von den 20 möglichen Mitgliedern vertreten 10 eine wichtige Institution (juristische Personen). Personen aus diesen Einrichtungen werden durch den Verein Pro Pieschen um Mitarbeit gebeten und, wenn die Bereitschaft besteht, berufen. Die sogenannten natürlichen Personen sind Vertreter*innen bestimmter Bewohner*innengruppen und werden gewählt. Außer den beiden entsendeten Stadtbezirksbeiräten. Diese wurden durch die Stadtbezirksbeiräte in einer Sitzung in den Stadtteilbeirat gewählt.</li> <li>• Für die acht zu wählenden Anwohnervorteiler*innen stellten sich 15 Bürger*innen zur Wahl. Beworben wurde die Wahl bei Pieschen Aktuell, auf der Vereins-Website, in den Sozialen Medien, mit Aushängen und Plakaten. Den Kandidat*innen wurden Plakate zur Verfügung gestellt, um für sich Werbung machen zu können. Die personelle und finanzielle Situation des Vereins erlaubte es nicht, Postwurfsendungen zu finanzieren oder große Plakataktionen. Zudem hat der Verein kein Zugriff auf das Adressregister, um den wahlberechtigten Anwohnern im Fördergebiet eine Wahlbenachrichtigung zu schicken, wobei hier sicher formal rechtliche Bedingungen zu klären wären. So scheinen 152 Wähler*innen (ca. 7% der Bevölkerung des Fördergebietes, wobei hier drin auch die nicht wahlberechtigten Menschen enthalten sind) wenig. Aber es ist eine wertvolle Demokratieübung wie sich zeigte und auch eine öffentliche Legitimation. So sagte eine Teilnehmerin, dass sie eigentlich nicht mehr zu Wahlen geht. Aber hier ginge es um tatsächliche Bürgervertretung und nicht um Parteien.  <a href="#">Pressemitteilung</a></li> <li>• Die Mehrheit der Wähler*innen kam aus Pieschen Süd. Recht aktiv waren auch die Wähler*innen im zum Fördergebiet gekommenen Teil Pieschens zwischen Großenhainer Straße und Trachenberger Platz. Erfreulich aber auch, dass es Zuwächse in Übigau und Mickten gab.</li> <li>• Zusätzlich hatte Panja Lange eine Wahl für Kinder mit einer extra Wahlurne und Wahlzetteln organisiert. Die Ergebnisse haben die Kinder selbst öffentlich bekannt gegeben.</li> <li>• Dr. Konrad Schneider fragt nach der Stellvertreter*innen -Regelung: Stellvertreter werden automatisch diejenigen Kandidaten, die den zweiten bzw. dritten Platz bei der Wahl belegt haben. Wo das die Anzahl der Kandidaten nicht hergibt, wird empfohlen einen</li> </ul>

**Sitzungsprotokoll 15. Juni 2022**  
**Stadtteilbeirat Pieschen - Mickten**

Ein Organ des Vereins Pro Pieschen e. V

	<p>Menschen seines Vertrauens zu benennen (siehe auch GO, §2, Abs. 4).</p>
<p>Bericht Finanzstrategie</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es wird kurz berichtet, dass mit der Zuwendung aus dem Ehrenamtsbudget der LHD die Finanzierungslücke des Projektes (Teil Beiratsarbeit) für 2022 geschlossen werden konnte. Langfristige Finanzierungsstrategie ab 2023: Angestrebt Aufnahme in städtischen Haushalt. Vorschlag für einen Beschluss und Anbahnung Gespräche mit Fraktionen in Arbeit.</li> </ul>
<p><b>TOP 3 – Grundlagen der Beiratsarbeit: Geschäftsordnung und Richtlinie, Korrektur Richtlinie</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Panja Lange stellt kurz Geschäftsordnung und Richtlinie vor, die im Vorfeld allen Beirat*innen zugegangen waren. Die Geschäftsordnung musste angepasst werden. Durch die Gebietserweiterung hat sich die Bezeichnung des Fördergebietes geändert. Nunmehr heißt es nicht mehr „Pieschen-Süd/Mickten“ sondern „Pieschen und Mickten“. Die Änderungen zur Geschäftsordnung werden vom Vorstand beschlossen. Dies erfolgte am 14. April 2022 in einer Vorstandssitzung. Änderungen der Richtlinie müssen vom Stadtteilbeirat beschlossen werden. Geschäftsordnung und Richtlinie sind Grundlagen für die Art und Weise der Arbeit des Stadtteilbeirates (Geschäftsordnung) und die Regeln für die Antragstellenden und die Ausgestaltung der Projekte (Richtlinie).</li> <li>• Panja Lange stellt die vereinfachten Antragsformulare vor (ausfüllbare PDF).</li> </ul>
<p>Beschluss Nr. 04-2022 (Korrektur Richtlinie )</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Stadtteilbeirat Pieschen und Mickten beschließt die Verabschiedung der korrigierten Richtlinie in der Fassung vom 15.6.2022: Die Richtlinie zum Stadtteifonds Pieschen und Mickten wird an die in der Sitzung vom 30. März 2022 beschlossene Änderung des Fördergebietes und des Namens des Stadtteifonds und Stadtteilbeirats angepasst und ist nunmehr in ihrer Fassung vom 15.6.2022 gültig.</li> </ul> <p>Dafür: 16  Dagegen: 0  Enthaltungen: 0  <b>Stimmberechtigt: 16</b></p>
<p><b>TOP 4 – Grundlagen der Förderentscheidung: Nachhaltigkeit, Förderwürdigkeit, Befangenheit, Beschlussfähigkeit</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Förderfähigkeit wird durch den Verein geprüft (Rechtssicherheit und Übereinstimmung mit der Richtlinie).</li> <li>• Über die Förderwürdigkeit entscheidet der Stadtteilbeirat. Es ist seine wesentliche Arbeit. Die Anträge werden vor der Sitzung zugesendet und geben somit einen vollständigen Einblick in das Anliegen des Projektes und dessen Finanzierung. Die Form der zusammenfassenden Darstellung in der Tagesordnung der</li> </ul>

**Sitzungsprotokoll 15. Juni 2022**  
**Stadtteilbeirat Pieschen - Mickten**

Ein Organ des Vereins Pro Pieschen e. V

	<p>jeweiligen Sitzung wird detailliert erklärt. Es wird empfohlen ausführlich zu diskutieren und die in der Regel anwesenden Antragstellenden zu befragen. Es besteht die Möglichkeit Änderungen vorzuschlagen, immer vor dem Hintergrund, das Projekt zu verbessern und es erfolgreich umzusetzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es ist zu hinterfragen, was der Mehrwert für den Stadtteil ist, ob die Förderung des Ehrenamtes und faire Honorare ausgeglichen sind, das Kosten-Nutzenverhältnis stimmt und der Diversität entspricht/dient.</li> <li>• Eine zentrale Rolle spielen dabei die ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeitskriterien. (siehe Folie 13 der Tagesordnung vom 15. Juni)</li> <li>• Der Stadtteilbeirat ist ein Organ des Vereins, handelt aber eigenständig auf Grundlage der GO und RL. Der Verein entscheidet bei den Projekten nicht mit.</li> <li>• Der Beirat muss beschlussfähig sein, das heißt mindesten 10 Beirat*innen müssen anwesend sein. Zustimmung erreicht der Antrag mit 2/3 der anwesenden Mitglieder des Stadtteilbeirates.</li> <li>• Beiräte, die selber Antragstellende sind oder einen Nutzen vom Antrag haben (Auftragnehmer oder in anderer Art Beteiligte) sind befragen und dürfen nicht mitstimmen.</li> <li>• Im Lauf der Sitzung stellen die Antragsteller erst alle Anträge vor. Erst danach werden die Beschlüsse gefasst und die Anträge können auch noch einmal diskutiert werden.</li> <li>• Damit Projekte rechtzeitig anfangen können, kann es zwischen den Sitzungen zu Umlaufbeschlüssen kommen. Diese werden per Mail abgefragt und müssen einstimmig beschlossen werden.</li> </ul>
<p><b>TOP 4 – Beratung und Beschlussfassung Projektanträge</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übersicht über bereits beschlossene Anträge und zur Verfügung stehendes Fondsvolumen (siehe Übersicht Folie 22)</li> <li>• Vier Anträge stehen zur Diskussion</li> </ul>
<p>Projekt 03-2022          „Im Roten Baum musizieren“</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dr. Joachim Adolphi stellt vor</li> <li>• Die Pieschner Stadtkapelle hat schon Mitglieder und musizierte auch schon zur Wahlveranstaltung. Laien spielen mit Profis zusammen. Wesentlich ist die kostenlose Möglichkeit insbesondere auch für Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien.</li> </ul>
<p>Projekt 04-2022          „Nähkurse Kreative Welt“</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Isabel Dragon stellt (stellvertretend für Stephanie Reek) vor.</li> <li>• In der „Kreativen Welt“ in Altrachau sollen Anfängernähkurse für Kinder und Erwachsene angeboten werden. Auch ukrainische Frauen/Familien sollen gezielt angesprochen werden.</li> </ul>
<p>Projekt 05-2022          „Sonntagscafés Gehestraße“</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Antragsteller David Pröhl ist nicht anwesend. Panja Lange stellt das Projekt vor.</li> <li>• Mit den regelmäßig stattfindenden Sonntagscafés an der Erstaufnahmeeinrichtung Turnhalle Gehestraße soll eine Begegnungsmöglichkeit zwischen den Turnhallenbewohner*innen</li> </ul>

**Sitzungsprotokoll 15. Juni 2022**  
**Stadtteilbeirat Pieschen - Mickten**

Ein Organ des Vereins Pro Pieschen e. V

	<p>aus der Ukraine und den Pieschener Anwohner*innen geschaffen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dafür sollen auch Biertischgarnituren angeschafft werden. Es wird nachgefragt, was nach Beendigung des Projektes passiert. Es wird vorgeschlagen eine Ressourcenliste zu erstellen und zum Ausleihen zur Verfügung zu stellen.</li> <li>• Es wurde diskutiert, wie hoch eigentlich der Bedarf bei den in der Turnhalle untergekommenen Ukrainern ist. Schlussendlich ist das Sonntagscafé als eine wertvolle Möglichkeit der Begegnung vor Ort beschrieben worden.</li> </ul>
<p>Projekt 06-2022          „30 Jahre Radio-Initiative Dresden e.V.: Freies Radio Dresden/Rundfunk-Kombinat Sachsen“</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ulrike Woschni und Max Franke stellen vor.</li> <li>• 30 Jahre freies Radio in Dresden sollen mit Menschen aus dem Stadtviertel aber auch Politiker*innen, Multiplikator*innen und Fördermittelgeber*innen am 9. Juli 2022 gefeiert werden.</li> <li>• Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche Radio zu machen sind gegeben, auch für neue Sendungen ist Raum durch und mit Menschen aus dem Stadtteil.</li> </ul>
<p>Beschluss Nr. 05-2022</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Abstimmung</b> Projektantrag „Im Roten Baum musizieren“                  Dafür: <b>15</b>                  Dagegen: <b>0</b>                  Enthaltungen: <b>0</b>  <b>Stimmberechtigt: 15;</b> Wegen Befangenheit von der Abstimmung ausgeschlossen ist Dr. Joachim Adolphi.  <b>Der Projektantrag wird einstimmig angenommen.</b>  <b>Auflagen:</b> keine</li> </ul>
<p>Beschluss Nr. 06-2022</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Abstimmung</b> Projektantrag „Nähkurse Kreative Welt“                  Dafür: <b>14</b>                  Dagegen: <b>2</b>                  Enthaltungen: <b>0</b>  <b>Stimmberechtigt: 16</b>  <b>Der Projektantrag wird mit 14 Ja-Stimmen angenommen.</b>  <b>Auflagen:</b> keine</li> </ul>
<p>Beschluss Nr. 07-2022</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Abstimmung</b> Projektantrag „Sonntagscafés Gehestraße“                  Dafür: <b>14</b>                  Dagegen: <b>1</b>                  Enthaltungen: <b>1</b>  <b>Stimmberechtigt: 16</b>  <b>Der Projektantrag wird mit 14 Ja Stimmen angenommen.</b>  <b>Auflagen:</b> Anschaffungen in eine Ressourcenliste aufnehmen.</li> </ul>
<p>Beschluss Nr. 08-2022</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Abstimmung</b> Projektantrag „30 Jahre Radio- Initiative Dresden e.V.: Freies Radio Dresden / Rundfunk- Kombinat Sachsen“                  Dafür: <b>15</b>                  Dagegen: <b>0</b></li> </ul>

**Sitzungsprotokoll 15. Juni 2022**  
**Stadtteilbeirat Pieschen - Mickten**

*Ein Organ des Vereins Pro Pieschen e. V*

	<p>Enthaltungen: <b>1</b>  <b>Stimmberechtigt: 16</b>  <b>Der Projektantrag wird mit 15 Ja Stimmen angenommen.</b>  <b>Auflagen: keine</b></p>
<p><b>TOP 6 – Sonstiges und Festlegung Termine</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Wahl der Sprecher*innen wird auf die nächste Sitzung vertagt</li> <li>• Der nächste Stammtisch zum Alten Leipziger Bahnhof findet am 29. Juni, 18:30 im EMMERS statt.</li> <li>• Änne Stange bietet Backstube und ihre Unterstützung für Ukrainer*innen an.</li> <li>• Anja Fochtman bietet Aula Makarenko Förderzentrum als Versammlungsort an.</li> <li>• Die nächsten Termine für die Beiratssitzungen:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ 30. August</li> <li>○ 10. Oktober</li> </ul> </li> </ul>

Ein herzlicher Dank an die Beirat\*innen für Ihre Arbeit!